

Asien setzt positive Akzente - Fed-Minutes im Rahmen unserer Erwartungen und P.S.

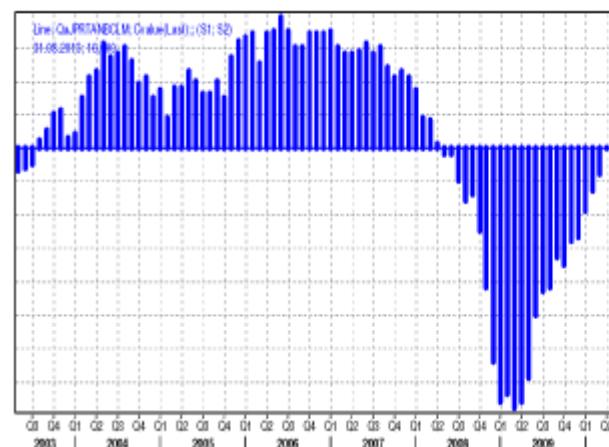
22.08.2013 | [Folker Hellmeyer](#)

Der Euro eröffnet heute (07.55 Uhr) bei 1.3342, nachdem im Verlauf der letzten 24 Handelsstunden Tiefstkurse im asiatischen Handel bei 1.3332 markiert wurden. Der USD stellt sich gegenüber dem JPY auf 98.23. In der Folge notiert EUR-JPY bei 131.05, während EUR-CHF bei 1.2326 oszilliert.

Während sich die "Freunde" in NY und London auf die Schwellenländer einschießen, liefert China vom Mainstream völlig unerwartete positive Konjunkturdaten. Die Geschäfte der chinesischen Industrie laufen derzeit so gut wie seit vier Monaten nicht mehr. Der am Donnerstag veröffentlichte vorläufige Einkaufsmanagerindex der Großbank HSBC kletterte auf 50,1 Punkte von 47,7 Punkten im Juli. Damit überwand der Index die Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Ein deutlicher Anstieg der Neuaufräge war ein weiteres Anzeichen für eine Stabilisierung der weltweit zweitgrößten Volkswirtschaft. Dieser Teilindex sprang auf 50,5 von 46,6 Punkten.

Wir freuen uns ob dieser Entwicklung - für uns kommt sie übrigens nicht überraschend, was wir auch in diversen Forex Reports vorher deutlich machten. Das Ballyhoo bezüglich China aus NY und London sollte einmal mehr langsam aber stetig abebben.

Aus Japan erreichen uns gleichfalls gute Wirtschaftsdaten. Der Reuters Tankan Index verzeichnete per Berichtsmonat August einen deutlichen Anstieg von zuvor 13 auf 16 Punkte. Der Index markierte das höchste Niveau seit November 2010!



Veränderung der Zinspolitik. Wir verweisen in der Begründung noch einmal auf den gestrigen Report.

Wir erlauben uns den Chart des MBA Hypothekenindex mit dem Verlauf der letzten fünf Jahre anzubieten. Dieser Index sank in der letzten Berichtswoche um knapp 5%. Der Index liegt jetzt in Schlagdistanz zu den Tiefpunkten per 2009 und 2011!

Ohne Hypothekenvergabe ist eine Fortsetzung der Gesundung des US-Wohnimmobiliensektors schlicht weg und ergreifend unmöglich. Die Entwicklung des Wohnimmobilienmarktes ist eng mit dem Verbrauchervertrauen verknüpft. Mehr als 70% des US-BIP hängen am privaten Konsum. Wir haben gestern bereits darauf verwiesen, dass die Divergenz zwischen rückläufiger Hypothekenvergabe und den fraglos positiven Entwicklungen am US-Wohnimmobilienmarkt schlussendlich aufgelöst werden muss. Bei weiter steigenden Zinsen am US-Kapitalmarkt hätte diese Auflösung negative Konsequenzen für die US-Konjunkturlage.

Ergo: Ein nachhaltiger und aggressiver Ausstieg aus der Schaffung der Überschussliquidität ist ein Thema für US-Spinmaster und US-Marketingstrategen der USA-AG.

Für den Fall, dass das Zinsniveau weiter zügig in den Bereich von 3,3% im zehnjährigen Laufzeitband der US-Treasuries ansteige (aktuell bei 2,90%) nach 1,70% vor vier Monaten), ist eine Neuaustrichtung der Politik der Federal Reserve in Richtung Beibehaltung oder Ausbau der quantitativen Maßnahmen nicht auszuschließen!

Kommen wir zu den "Existing Home Sales", die gestern positive Akzente setzten. Annualisiert legte der Absatz auf 5,39 Mio. nach zuvor 5,06 Mio. Objekten zu. Hier wurde der höchste Umsatzwert seit Mitte 2009 markiert. Die Divergenz zum obigen Chart ist mehr als ausgeprägt!



Zusammenfassend ergibt sich ein Szenario, das den Euro favorisiert. Ein nachhaltiges Unterschreiten des Unterstützungs niveaus bei 1.3330-60 neutralisiert das für den Euro positive Bild.

Viel Erfolg!

P.S.: Die jüngsten Nachrichten aus den USA, dass die NSA tausendfachen Rechtsbruch begangen hat, nehme ich zum Anlass, einen Ausschnitt aus dem Buch „Endlich Klartext“ beizufügen. Ich bitte, zu beachten, dass dieses Buch 2007 verfasst wurde:

Kapitel 2.1.: Die Macht der Sprache und Medien - kritische Betrachtungsweisen und Erkenntnisse

... Der Versuch, über neu definierte oder geschaffene Begriffe die Wahrnehmung zu manipulieren und angemessene sachliche Diskussionen zu verhindern, ist ein weiterer Aspekt, der erhöhter Aufmerksamkeit bedarf. An dieser Stelle möchte ich den Begriff "Krieg gegen den Terror" kurz ansprechen. Ich votiere eindeutig gegen den Terror, Terror ist Synonym für Schrecken. Krieg gegen den Terror zu führen, bedeutet

jedoch, Krieg gegen eine Facette des Widerstands zu führen. Das ist meines Erachtens absurd. ... Dieser Begriff emotionalisiert und führt weg von einer sachlichen Auseinandersetzung. Da die Vermischung der Begriffe "Terror" und "Krieg" der politischen Klasse mannigfaltige Interpretations- und Handlungsspielräume sowie großes Einschüchterungspotential bietet, kann mit derartigen Begriffen eine latente Bedrohungssituation etabliert werden, die zu einer nachhaltigen Einschränkung demokratischer Grundrechte führen kann. Wer bestimmt, was Terror ist? Wer bestimmt, wann Terror besiegt ist? Gibt es nicht eine latente Terrorgefahr, die einen ewigen Krieg rechtfertigt? Hier ist höchste Aufmerksamkeit seitens der Medien und Gesellschaft geboten, um die Verhältnismäßigkeit der Mittel zu gewährleisten und einen politischen Machtmissbrauch zu verhindern. Freiheiten werden grundsätzlich schneller verloren, als dass sie gewonnen werden. ...

Wo stehen wir heute ... "Food for a lot of thought!"

© Folker Hellmeyer
Chefanalyst der [Bremer Landesbank](#)

Hinweis: Meinungen oder Empfehlungen geben die Einschätzung des jeweiligen Verfassers wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Bremer Landesbank oder deren assoziierter Unternehmen dar. Sie können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Die hier enthaltenen Aussagen sind nicht als Angebot oder Empfehlung bestimmter Anlageprodukte zu verstehen. Dies gilt auch dann, wenn einzelne Emittenten oder Wertpapiere erwähnt werden. Hier enthaltene Informationen können auf die individuellen Verhältnisse des Anlegers abgestellt, kundenspezifische und objektorientierte Beratung nicht ersetzen. Bitte setzen Sie sich deshalb mit Ihrem bei der Bremer Landesbank zuständigen Berater in Verbindung.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/180562--Asien-setzt-positive-Akzente---Fed-Minutes-im-Rahmen-unserer-Erwartungen-und-P.S.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).